

Bericht Weihnachtscommerz vom 3. Dezember 2021

Trotz anhaltender Covid-19- Epidemie war die Mehrheit der Kommilitonen der Ansicht – es braucht wieder einmal ein gemeinsames Weihnachtsessen mit Unterhaltung.

Traditionsmässig wurde zu dem Anlass ins Hotel Schweizerhof in Zürich am Bahnhofplatz eingeladen.

Kurz nach 18:00 fanden sich die ersten Gäste zum Apéro im Hotel ein. Über die Monate, seit dem letzten Zusammentreffen, hat sich viel Gesprächsstoff aufgehäuft. In kleineren Grüppchen wurden neue und bereits bekannte Themen aufgefrischt. Die Stimmbänder wurden dabei mit Weisswein oder «herrlichem» Wasser angefeuchtet.

Punkt 19:00 brüllte die Sirene Storch zum Aufbruch in den Essensaal. Ein sehr schön geschmückter Saal empfing die 35 Festteilnehmer. Kommilitonen mit Ehepartnerinnen und solche mit neuen «Freundinnen» sowie Singles fanden einen Platz an den 2 gedeckten Tischen. Nachdem sich Setzten begrüsst AHP Turbo die Anwesenden und kurz danach wurde die Vorspeise aufgetischt. Ein vorzügliches Rauchschlachstatar welches sicherlich nicht auf dem täglichen Menüplan steht.

Während der Vorspeise spielte die Musikerin, Susanne Schaad auf ihrer Panflöte, zu ersten internationalen Melodien auf. Sie wurde durch ein Klavierspiel begleitet, welche ab einer CD gespielt wurde. Zwischen den Musikstücken erzählte uns die Musikerin interessantes über den Aufbau der Panflöten.

Nach der Vorspeise wurde eine Suppe aufgetischt und die ersten Flaschen des Rotweines BARBERA D'ALBA geöffnet. Ein vorzüglicher Italienischer Rotwein und so wurden einige Flascheninhalte getrunken!

Nach der wärmenden Suppe spielte für uns Susanne Schaad weitere bekannte international Musikstücke vor. Während den Musikvorträgen wurde das Gespräch eingestellt und in ruhiger Atmosphäre wurde der Musik zugehört.

Der Hauptgang wurde aufgetischt und einige Kommilitonen wünschten danach, dass einige Lieder gesungen werden. AHP Turbo forderte den Kantus-Magister, Storch, auf, entsprechende Lieder anzustrophen. AH Storch war etwas abwesend, der Grund soll dieser Bericht nicht beinhalten und ein Kantus musste wiederholt werden.

Susanne Schaad spielt zum Abschluss noch einige Weihnachtslieder. Wird danke Susanne für ihre besinnlichen Liedvorträge. Die restliche Zeit bis 10:30 wurde für Gespräche genutzt. Um 10:30 wurde der Schluss-Kantus angestimmt und duchgestrophen. Bald danach leerte sich der Saal und alle gingen mit dem Wunsch einer Wiederholung im kommenden Jahr nach Hause.

Während dem Weihnachtsessen fotografierte Ohm viele Eindrücke. Die Fotos können über den Link auf der Webseite geöffnet werden. Wir danke AH Ohm für die vielen Fotos und das Einsortieren in die Fotogalerie.